

Information

Ort und Hotel

Hilton Bonn, Tel.: 0228/7269-0
ComConsult hat in dem Veranstaltungshotel ein Zimmerkontingent für Sie vorgebucht, nutzen Sie unsere Vorzugspreise.

Kosten und Leistungen

Der Preis beinhaltet neben der Teilnahmegebühr die Veranstaltungsunterlagen, ein Teilnehmerzertifikat, Getränke und ein Mittagsmenue. Die Unterlagen enthalten das gesamte Arbeitsmaterial der Veranstaltung und bieten dem Teilnehmer wichtige Informationen für seine zukünftige berufliche Praxis nutzen.

Seminarbedingungen

Bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn behält sich der Veranstalter das Recht vor, das Seminar zu stornieren. Schriftliche Absagen von Teilnehmern sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, ab dem 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn sind 50 % des Teilnahmebetrages zu zahlen. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig; der Teilnehmer erhält nach Ablauf der Veranstaltung die kompletten Schulungsunterlagen per Post. Die Übertragbarkeit auf andere Mitarbeiter ist möglich. Bitte informieren Sie uns. Die Seminargebühr ist im Voraus zu entrichten. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.

Der Veranstalter

Die ComConsult Akademie ist einer der führenden deutschen Anbieter für herstellernerneutrale Netzwerk Seminare. Unter Federführung des anerkannten Kommunikationsspezialisten Dr. Jürgen Suppan sind Aktualität und praktische Umsetzbarkeit der Information stets gewährleistet.

Die Referenten

Rechtsanwalt Dr. **Jan Byok** ist Lehrbeauftragter für Vergabe- und Vertragsrecht, FH Aachen sowie Direktor und Gründungsmitglied der Europäischen Gesellschaft für Vergaberecht, Düsseldorf. Er arbeitet in der Sachverständigenkommission des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW zum Vergaberecht sowie der PPP-Taskforce des Ministeriums für Finanzen des Landes NRW.

Dipl.-Inform. **Matthias Egerland** ist Leiter des Competence Center Data Center bei der ComConsult Beratung und Planung GmbH. In Projekten erstellt er Konzepte und Ausschreibungen von IT-Infrastruktur-Lösungen gemäß UfAB.

**Fax-Antwort: 02408/955-399
02408/955-398**

Anmeldung

Ausschreibungen im Informations- und Kommunikationsbereich

Ich melde mich verbindlich zum Preis von 990,- € zzgl. MwSt. für folgenden Termin an:

17.04.2012 in Bonn

Ich benötige keine Hotelreservierung

Bitte buchen Sie für mich ein Zimmer

vom _____ bis _____

Vorname, Nachname

Firma

Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

eMail

Ich habe die Seminarbedingungen zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

ComConsult Akademie
Pascalstraße 25 • 52076 Aachen
Tel. 02408/955-300 • Fax 955-399
mail@comconsult-akademie.com
www.comconsult-akademie.de

Ausschreibungen im Informations- und Kommunikationsbereich

**Leitfaden für öffentliche
Auftraggeber**

Seminar



17.04.2012 in Bonn

**ComConsult
Akademie**

Ausschreibungen im Informations- und Kommunikationsbereich

Motivation

Im Fokus des Seminars stehen das aktuelle Vergaberecht und seine praxisnahe Anwendung im Informations- und Kommunikationsbereich. Unter den Bedingungen verschärfter gesetzlicher Auflagen muss die öffentliche Hand im hochkomplexen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie oft unter großem Zeitdruck europaweite Vergabeverfahren durchführen. Hier ist interdisziplinäre Kompetenz dringend erforderlich. Um Risiken im Vergabeverfahren zu vermeiden, sind die öffentlichen Auftraggeber auf juristische Expertise angewiesen. Um die technischen Ziele im IT- und Kommunikationsbereich (ITK) zu erreichen, brauchen die ausschreibenden Stellen zudem erfahrene technische Planer, die jahrelange Ausschreibungspraxis mitbringen. Nur so lässt sich eine rechtssichere und optimale Auftragsvergabe erreichen.

Diese kombinierte Expertise ist genau das, was Ihnen das eintägige Seminar der ComConsult Akademie zu Ausschreibungen im Informations- und Kommunikationsbereich bietet. Die Veranstaltung ist als Leitfaden und Praxisseminar für öffentliche Auftraggeber gedacht, die in ihren ITK-Vergabeverfahren unter Einhaltung aller gesetzlichen Auflagen und Vermeidung aller rechtlichen Risiken für ihre Verwaltung das optimale Ausschreibungsergebnis erreichen wollen. Auch die Vertreter Bieterseite sollen durch die Veranstaltung angesprochen werden, um die Rechts- und Investitionssicherheit bei der Teilnahme als ITK-Unternehmen zu verbessern und optimales Angebotsverhalten zu erreichen.

Technische Planer mit jahrzehntelanger Erfahrung bei Ausschreibungen der öffentlichen Hand vermitteln auf dieser Veranstaltung ihren Erfahrungsschatz. Das juristische Wissen wird von einem renommierten und erfahrenen Rechtsanwalt mit dem Spezialgebiet öffentliches Vergaberecht präsentiert.

Das Seminar beantwortet folgende Fragen:

- Was sind die Neuerungen des Vergaberechts und welche Relevanz haben sie für die Ausschreibungen?
- Was ist die richtige Ausschreibungsform für Projekte im Informations- und Kommunikationsumfeld?
- Wie sind die Vergabeunterlagen zu strukturieren, um für alle Seiten bestmögliche Transparenz zu gewährleisten?
- Wie sind Angebote zu bewerten?
- Welche Besonderheiten sind im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik zu berücksichtigen?
- Wo liegen die typischen Fallstricke einer Ausschreibung für Auftraggeber und Bieter?

Programmübersicht

Aktuelle Anforderungen an die Ausschreibungspraxis aus dem Vergaberecht (Gesetzgebung und Rechtsprechung, mit Fallbeispielen)

9:30 bis 12:30 Uhr

- Grundlagen des öffentlichen Vergaberechts: Relevante Rechtsvorschriften und Struktur des Vergaberechts, Unterschellenvergaben, Oberschwellenvergaben
- Das Vergabeverfahren: Wichtige Neuerungen in GWB und VOL/A
- Verfahrensarten & Verfahrenshierarchie (Dienstleistungskonzession, ÖPP im Bereich der IuK-Technologie)
- Gesamtvergabe & Losaufteilung
- Vergabekriterien (aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich der EU)
- Bieterfragen in der Angebotsphase
- Eignungsprüfung & Angebotswertung
- Nachreichung & Aufklärung
- Rügen & Nachprüfungsanträge
- IT-Praxisfälle

*Rechtsanwalt Dr. Jan Byok,
Bird & Bird LLP, Düsseldorf*

12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 bis 15:00 Uhr

Struktur von Vergabeunterlagen und Service Level Agreements

- Welche Struktur sollten Vergabeunterlagen haben, um dem Bieter das Beschaffungsvorhaben möglichst transparent darzustellen?
- Für welche Vertragsbestandteile reicht die VOL aus, was ist darüber hinaus festzulegen?
- Wofür gibt es bereit bewährte Formblätter? Was sollte zusätzlich erarbeitet werden?
- Wie können die gängigen EVB-IT Verträge eingebunden werden?
- Spezifikation der Service Levels
 - Welche Definitionen sind wichtig?
 - Welche Aspekte sollte ein Service Vertrag abdecken?
 - Wann ist Ersatzteilbevorratung einem Service Vertrag vorzuziehen?
 - Was ist im Rahmen der Software-Pflege zu berücksichtigen?
 - Wie sollten Vertragsstrafen definiert werden?

*Dipl.-Inform. Matthias Egerland,
ComConsult Beratung und Planung GmbH*

15:00 bis 16:30 Uhr

Fallbeispiele aus der Beratungspraxis

Anhand anonymisierter Fallbeispiele werden interdisziplinär die folgenden Themen näher beleuchtet und mit den Teilnehmern erörtert:

- Typische formale Fehler der Bieter, wie kann der Ausschreibende diese verhindern?
- Bieterernennung: welche Kriterien sind für die ausschreibende Stelle wirklich wichtig? Wie können diese zielführend abgefragt werden?
 - Empfehlungen bei der Überprüfung von Referenzen
- Teilnahmewettbewerb: wie kann der Bieterkreis geeignet eingeschränkt werden?
- Bewertung von Angeboten
 - Erfahrungen bei der Gestaltung von Preis- und Kostenblättern
 - Fallstricke bei gängigen Bewertungsschemata gemäß UfAB V 2.0 (Richtwertmethode, erweiterte Richtwertmethode, Nutzwertanalyse etc.)
 - Vergabe von technischen Punkten: welche Vorgehensweise ist zu empfehlen?
 - Wie können „weiche Bewertungskriterien“, z.B. hinsichtlich der Bedienbarkeit/Ergonomie einer angebotenen Lösung berücksichtigt werden?
- Stichwort Energieeffizienz: wie kann der Energieverbrauch von ITK-Komponenten repräsentativ und vergleichbar in die TCO-Betrachtung einfließen?
- Rahmenverträge: wie können Beschaffungsvorhaben über die Vertragslaufzeit verteilt werden? Wie kann zukünftiges Wachstum berücksichtigt werden?
- Wie können unterschiedliche Lizenzmodelle der Anbieter in funktionalen Ausschreibungen abgebildet werden?

*Dipl.-Inform. Matthias Egerland,
ComConsult Beratung und Planung GmbH*

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich u.a. an Personen aus den folgenden Bereichen öffentlicher Verwaltungen:

- IT-Management
- IT-Planer
- Verantwortliche für die Telekommunikation
- Beschaffungswesen